

Beantwortung des Antrags zum Thema:

„Erneuerung des Skateparks Feuerbach am Sportpark Feuerbach,
Wiener Str. 317“

Stuttgart, den 28. Mai 2021

Liebe Kinder der Hohewartschule, der Bachschule und des Kinderhauses in Feuerbach

vielen Dank für Euren Antrag an die Kinderversammlung und für die tolle Präsentation eurer Ergebnisse.

Ihr habt Euch mit dem Thema „Erneuerung des Skateparks Feuerbach am Sportpark Feuerbach, Wiener Str. 317“ beschäftigt und gebt richtig wichtige Hinweise. Das ist wirklich toll!

Ihr habt festgestellt, dass der Skatepark trist und ungemütlich wirkt, die Graffitis nicht schön sind, die Sitzblöcke zwei kalte und harte Steinblöcke sind, die Einzelteile marode sind, Holz absplittert und Schrauben hervorstehen. Die Rampe und Halfpipe schließen nicht bündig ab und stellen somit eine große Gefahr dar. Über die Rampe zu fahren ist nicht möglich ohne Angst zu haben, dass man hängen bleibt und stürzt. Weil es auf dem Skateplatz nur eine Rampe gibt, liegen auf den Treppen Holzplatten, die verrutschen und auch starke Kanten haben. Der Skateplatz ist durch einen Grünstreifen unterbrochen. Ihr könnt den Platz so nicht vollständig nutzen und müsst immer um den Grünstreifen herumlaufen, um zu der Halfpipe zu kommen.

Nun beantragt ihr, dass der Belag erneuert wird, die Rampen durch ein durchdachtes Konzept erneuert und erweitert werden, der Skatepark für alle Benutzenden (Skateboarder'innen, Skooterfahrende, Kinder und Jugendliche) attraktiv ist, der Platz mit gemütlichen Sitzecken ausgestattet werden soll.

Antwort:

Das sind ganz schön viele Feststellungen und Anträge, die sich leider nicht so einfach in kurzer Zeit beheben oder verwirklichen lassen. Im Grunde muss die Anlage ganz neu gestaltet werden. Zunächst muss dafür viel Geld beim Gemeinderat beantragt werden. Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt, das dafür zuständig ist, hat deshalb dafür und für den benachbarten Bolzplatz Geld beantragt. Wenn der Gemeinderat die Neugestaltung der Anlage beschließt, kann frühestens zum Jahresende mit der Planung begonnen werden. Diese Planung werden wir natürlich zusammen mit Euch Kindern und Jugendlichen aber auch den Erwachsenen machen. Wenn dann alle mit der Planung einverstanden sind kann gebaut werden. Wenn alles gut läuft kann die neue Anlage dann in 2 Jahren genutzt

werden. Zugegebenermaßen eine lange Zeit, die es aber braucht um eine neue schöne Anlage zu erstellen.

Selbstverständlich werden wir versuchen die vorhandene Anlage inzwischen so zu erhalten, dass die von Euch genannten Gefahrenstellen nicht mehr vorhanden sind. Leider kann es dabei aber auch sein, dass gefährliche oder kaputte Elemente abgebaut oder gesperrt werden müssen, weil sich eine Reparatur nicht mehr lohnt.

Kontakt: Andreas Hellmann andreas.hellmann@stuttgart.de beim Garten-Friedhofs- und Forstamt

Liebe Kinder,

ich hoffe, dass ihr mit der Antwort zufrieden seid. Auch wenn es noch etwas dauert, wäre es toll, wenn ihr als Exert*innen bei der Planung der neuen Anlage dabei sein könntet. Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr mit Herrn Hellmann Kontakt aufnehmen. Ich wünsche euch bis dahin noch viel Spass auf der alten Anlage und danke euch sehr herzlich, dass ihr bei der Kinderversammlung mitgemacht habt. Da wir ja leider auch in diesem Jahr wegen Corona keine Versammlung machen können, stellen wir alle Anträge, Eure Bilder und die Antworten auf die Anträge auf die Homepage www.stuttgart.de/kinderfreundliche-kommune . Da könnt ihr alles anschauen, auch was andere Mitmischgruppen gemacht haben.

Herzliche Grüße

Eure



Maria Haller-Kindler

Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart

Kontakt Kinderbüro: Marktplatz 1, 70173 Stuttgart
Tel. 0711 216 60764, E-Mail: poststelle.kinderbuero@stuttgart.de